

20.09.2021

Solarmodell-Autos geben sich die Ehre

Deutsche Meisterschaft in der DASA in Dortmund (25.09.21)

Sie sind selbstgebaut, reagieren auf die Energie aus der Sonne und liefern sich jetzt einen Wettstreit in der DASA: Die Deutsche Meisterschaft der Solarautos findet am Samstag, 25. September, nach Corona-Pause erstmalig wieder in Präsenz statt.

Zu Gast in der Stahlhalle sind SchülerInnen und Jugendliche aus ganz Deutschland. Ziel ist es, in vier Kategorien die schnellsten, kreativsten und innovativsten Solarautos im Modell zu küren. Im Rennen um das schnellste Fahrzeug treten zwei Altersklassen auf einer 10 Meter langen Rennbahn an. Vorgeschrieben sind etwa die Größe der Solarzellenfläche oder die verwendeten Materialien, die aus nachhaltiger Erzeugung stammen sollen. Dabei steht die Ingenieurskunst der NachwuchstüftlerInnen im Mittelpunkt.

In der sogenannten Kreativklasse gilt es ein Jahres-Motto in Autoform umzusetzen. 2021 steht unter dem Motto "Green Energy". Dadurch liegt das Augenmerk auf erneuerbare Energiequellen. Eine Jury bewertet die entsprechende Umsetzung und die handwerkliche Gestaltung. In der Solar-E-Klasse geht es darum, die Fahrzeuge mit einer genau benannten Energiemenge aufzutanken. Anschließend gewinnt das Auto, das damit die längste Strecke zurücklegen kann.

Alle TeilnehmerInnen erstellen außerdem ein Info-Poster, an dem sie die Besonderheiten ihrer Fahrzeuge erläutern, um sich auf dem Parkett der Präsentationen vor einem Publikum zu üben.

Die Meisterschaft organisiert der gemeinnützige Verein SolarMobil Deutschland. Der Verein existiert seit 2018 auf Initiative von MINT-Lehrkräften und Privatpersonen, um Kinder, Jugendliche und schulische Institutionen an die zukunftsweisende und nachhaltige Technologie der Solartechnik heranzuführen.

Die Veranstaltung beginnt um 13 Uhr. Es kann coronabedingt zu Beschränkungen in der Gästezahl kommen. Der Eintritt in die DASA und zur Veranstaltung ist kostenfrei.